

Anlage 5

Von: "Carsten Zinn" <kommunal@gmx.de>
An: "Anne Fellner" <a.fellner@eberswalde.de>
CC: "Nancy Kersten" <n.kersten@eberswalde.de>, "Bert Bessel" <b.bessel@ebers...>
Datum: 21.09.2017 12:12
Betreff: Appell/Statement des Vorsitzenden des Behindertenverband Eberswalde e.V zur
Beschlußvorlage: Zusatzvariante Waldsportanlage - Beschlussfassung zu den Einzelanlagen
Anlagen: Herr Carsten Zinn.vcf

Sehr geehrte Frau Dezernentin Fellner,

sehr geehrter Herr komm. Dezernent Prof. Dr. König,

sehr geehrte Kollegin Fraktionsvorsitzende Oehler,

sehr geehrte Kollegen Fraktionsvorsitzenden Wolff,Lux,Grohs,Hermann, Trieloff und Jede

nachfolgender obenbenannter Appell des ehrenamtlichen Vorsitzenden des Behindertenverband
Kreisverband

Eberswalde e.V zur ihrer zeitnahen Berücksichtigung für die Debatte im relevanten

Tagesordnungspunkt "Waldsportanlage" in der heutigen Sitzung des Hauptausschuß der
Stadtverordnetenversammlung

Eberswalde.

Ggf. wird der Sitzungsdienst autorisiert den Appell in der Printform an den Beratungstisch zu legen.

Es verbleibt mit freundlichen Grüßen
-Carsten Zinn-

Vorsitzender der Fraktion "Alternatives Wählerbündnis Eberswalde" in der Stadtverordnetenversammlung
Eberswalde

Mitglied im HAUPTAUSSCHUß und im zwangsfusionierten Ausschuß für Soziales, Bildung, Kultur und
Sport(ehemals AKSI und AJBS)

c/o Frankfurter Allee 57, 16227 Eberswalde OT Brandenburgisches Viertel

Mobil:0170/20-29-881

E-Mail: kommunal@gmx.de

Gesendet: Donnerstag, 21. September 2017 um 11:40 Uhr
Von: "Klaus Morgenstern" <morgenstern@telta.de>

An: "Carsten Zinn" <kommunal@gmx.de>

Betreff: Zusatzvariante Waldsportanlage - Beschlussfassung zu den Einzelanlagen

Sehr geehrter Herr Fraktionsvorsitzender Zinn,

für die heutige Sitzung des Hauptausschuß zunächst soviel:

Speziell die Vorhaben 7 bis 9 betreffen unmittelbar die Interessen behinderter Menschen und sollten zumindest in diesem Kontext realisiert werden.

Das betrifft insbesondere:

- die Gestaltung der Hauptwege und des Vorplatzes (Punkt 7) bezüglich Begeh-/Berollbarkeit und eines zu integrierenden Blindenleitsystems einschließlich eventuell notwendiger

Querungsstellen,

- die DIN-gerechte Herstellung von barrierefreien PKW-Stellplätzen, sprich Behindertenparkplätzen (Punkt 8)und

im Punkt 9

- das Vorhalten von überdachten Stellplätzen für Rollstuhlfahrer an der Tribüne.

Das schließt natürlich auch Sitzplätze, eventuell mit Armlehne für gehbehinderte Menschen ein.

Generell ist natürlich zu sagen, dass alle Maßnahmen zur Herstellung von Barrierefreiheit zu realisieren sind,

die behinderten Menschen eine gleichberechtigte Nutzung der Waldsportanlage in der geplanten in der geplanten

Ausbaustufe ermöglichen.

Wir bitten Sie daher, sehr geehrter Herr Zinn, in unserem Namen an die

Stadtverordneten zu appellieren, die von uns dargestellten Argumente in gleichberechtigte Nutzung der Waldsportanlage in Ihrer Entscheidung zu berücksichtigen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Mit herzlichen Grüßen

Klaus Morgenstern

Vorsitzender Behindertenverband Kreis Eberswalde e. V.
